

# *miteinander*

## *Kirchennachrichten*

**Mohorn – Herzogswalde – Blankenstein/Helbigsdorf**

**September – November 2020**



## **Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit Gott versöhnt hat.**

### **2. Korintherbrief 5,19**

*Klingt dieses Bibelwort beim ersten Hören etwas abgehoben, so ist es in eine handfeste Konfliktsituation zwischen Paulus und der kleinen Christengemeinde in Korinth vor ca. 1960 Jahren hineingeschrieben. Ja, Konflikte gab und gibt es auch heute mehr als uns recht sein können. In allen Lebenssituationen haben wir damit zu tun. Die Gründe können klein und eigentlich bedeutungslos sein oder riesengroß mit schlimmen, kaum übersehbaren Auswirkungen – die Kunst besteht darin, Wege zur Bewältigung des Konfliktes und zum Frieden zu finden. So klar diese Aussagen sind, so schwierig sind sie im Einzelfall umzusetzen. Durch Jesu Kreuzestod und Auferstehung schenkt Gott Vergebung und Wege zum Frieden für alle Menschen zu allen Zeiten. Er will uns ganz konkret helfen, raten und stärken Konflikte auszuräumen und Wege zum Frieden zu finden und zu gehen. Einfach ist es nicht, aber wenn es gelingt, ist es wunderbar und macht uns im wahrsten Sinne des Wortes zufrieden! Zwischen Paulus und der Gemeinde führte die gemeinsame Rückbesinnung auf Jesu Handeln und den gemeinsamen Glauben dazu, dass Friede gelang. Als Christen, Leute Jesu, sind wir eingeladen, dieser Botschaft zu vertrauen, sie zu praktizieren und in unsere Umwelt zu tragen. Konflikte und Unfrieden gibt es in und außerhalb unserer Gemeinden genug, oft können sie einen ratlos, und hoffnungslos machen. Doch auf Jesu Kreuz schauen und ihm vertrauen, lässt uns neue Kraft für Wege zum Frieden zuströmen. Wir werden auf diesen Wegen mit Jesu Hilfe Wunderbares erleben können wie in der folgenden Geschichte:*

*Nach Hause:*

*Bei einer Bahnfahrt saß ich neben einem jungen Mann, der sehr bedrückt wirkte. Nervös rutschte er auf seinem Sitz hin und her, und nach einiger Zeit platzte es aus ihm heraus: Dass er ein entlassener Sträfling sei und jetzt auf der Fahrt nach Hause. Seine Eltern waren damals bei seiner Verurteilung tief getroffen, sie konnten es nicht fassen, ihr eigener Sohn! Im Gefängnis hatten sie ihn nie besucht, nur manchmal einen Weihnachtsgruß geschickt. Trotzdem, trotz allem, hoffte er nun, dass sie ihm verziehen hätten. Er hatte ihnen geschrieben und sie gebeten, sie mögen ihm ein Zeichen geben, an dem er, wenn der Zug an der kleinen elterlichen Farm kurz vor der Stadt vorbeiführe, sofort erkennen könne, wie sie zu ihm stünden. Hätten sie ihm verziehen, so sollten sie in dem großen Apfelbaum an der Strecke ein gelbes Band anbringen. Wenn sie ihn aber nicht wieder sehen wollten, brauchten sie gar nichts tun. Dann werde er weiterfahren, weit weg. Als der Zug sich seiner Heimatstadt näherte, hielt er es nicht mehr aus, brachte es nicht über sich, aus dem Fenster zu schauen. Ich tauschte den Platz mit ihm und versprach, auf den Apfelbaum zu achten. Und dann sah ich ihn: Der ganze Baum – über und über mit gelben Bändern behängt. Da ist er, flüsterte ich, alles in Ordnung. Er sah hinaus, Tränen standen ihm in den Augen. Mir war, als hätte ich ein Wunder miterlebt. Und vielleicht war es auch eins. Möge das Kreuz Christi zum Bänder geschmückten Apfelbaum – zum Zeichen der Vergebung und des nach Hause Kommens werden.*

*Gottes Friede sei mit uns!*

*Im Namen aller Kirchvorsteher und aller Mitarbeiter grüßt Sie Ihr Pfr. S. Vödisch*

## **Unsere Gottesdienste**

### **06. September – 13. Sonntag nach Trinitatis**

09:30 Uhr Mohorn **Konfirmation**

### **13. September – 14. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Herzogswalde - Erntedankfest mit Kirchen-  
vorstandswahl und mit Taufe von Ellen Krahl

10:00 Uhr Blankenstein -  
Erntedankfest mit Kirchenvorstandswahl

### **20. September – 15. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Mohorn -  
Erntedankfest mit Kirchenvorstandswahl

### **27. September – 16. Sonntag nach Trinitatis**

08:30 Uhr Helbigsdorf *mit Abendmahl*

10:00 Uhr Herzogswalde *mit Abendmahl*

### **Samstag, 03. Oktober** Taufe Fam. Seiler

10:00 Uhr Mohorn

### **04. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis**

08:30 Uhr Mohorn

10:00 Uhr Blankenstein *mit Abendmahl*

### **11. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis**

08:30 Uhr Helbigsdorf

10:00 Uhr Herzogswalde

### **18. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Mohorn

### **25. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Helbigsdorf - Kirchweihgottesdienst

10:00 Uhr Herzogswalde - Kirchweihgottesdienst

### **31. Oktober - Reformationsfest**

✳ 09:30 Uhr Regionalgottesdienst in Pesterwitz

## **01. November – 21. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Blankenstein - Kirchweihgottesdienst

## **08. November – Drittletzten Sonntag des Kirchenjahres**

10:00 Uhr Mohorn - *Jänergottesdienst*

## **15. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**

10:00 Uhr Mohorn - Kirchweihgottesdienst mit Kirchenkaffee

## **18. November – Buß - und Betttag**

10:00 Uhr Helbigsdorf *mit Abendmahl*

## **22. November - Ewigkeitssonntag**

08:30 Uhr Mohorn *mit Abendmahl*

10:00 Uhr Herzogswalde *mit Abendmahl*

10:00 Uhr Blankenstein *mit Abendmahl*

## **29. November – 1. Advent**

10:00 Uhr Mohorn - Einführung des Kirchenvorstandes

\*\*\*\*\*

## **Gemeindeveranstaltungen:**

### ***Mohorn***

Kinderkreis: 8.9. / 22.9. / 6.10. / 03.11. / 17.11. - 15:00 – 16:30 Uhr

Junge Gemeinde: nach Absprache

Kurrende: donnerstags – 17:00 Uhr

Kirchenchor: dienstags – 19:00 Uhr nach Absprache

Rentnerkreis: 9.9. / 7.10. / 11.11. – 14:00 Uhr

### ***Herzogswalde***

Rentnerkreis: 2.9. / 30.9. / 4.11. - 14:00 Uhr

### ***Helbigsdorf***

Frauendienst: 1.9. / 6.10. / 3.11. - 19:30 Uhr

Kirchenchor: dienstags – 19:00 Uhr in Mohorn *nach Absprache*

Posaunenchor: donnerstags – 20:00 Uhr *nach Absprache*

### ***Blankenstein***

Kinderkreis: nach Vereinbarung samstags 09:30 – 11:00 Uhr

Rentnerkreis: 16.9. / 28.10. / 25.11. - 14:00 Uhr

## Kurrende in unserer Gemeinde

Gerade noch ist Sommerpause, aber schon bald geht sie wieder los: die Kurrende.

Was das ist? Manche wissen es nicht: Es ist der **Kinderchor der Kirchgemeinde**. Der Name kommt vom lateinischen Wort „currere“, was „laufen“ bedeutet. Vor langer Zeit haben sich die Kinder mit dem Von-Haus-zu-Haus-Laufen und vor den Haustüren Singen (bei Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen etc.) ein kleines Zubrot verdient. Inzwischen laufen die Kinder kaum noch, sondern werden meistens gefahren.

Nur in der Advents- und Weihnachtszeit gehen sie zu Gemeindegliedern, um ihnen frohe Kunde von der Geburt Jesu Christi zu singen.

In unserer Gemeinde gehören nur wenige Kinder zur Kurrende: Kristin, Cynthia, Mara-Lucia, Jasmin, Mathilde, Nina und Anna-Maria und Alma, die beide jeden Donnerstag extra aus Dresden angereist kommen. In diesem Jahr haben die Kinder nicht oft singen können, aber das wird sich hoffentlich wieder ändern und ihre Stimmen erklingen wieder zu Gottesdiensten, bei Trauungen und Taufen.

Aber ein schönes Ereignis hat vor dem Sommer doch stattgefunden: die Sommermusik in Helbigsdorf, zusammen mit den Flötenkindern von Frau Luise Ludewig.

Für alle, die dabei waren, sind es sehr schöne eineinhalb Stunden geworden – Musik hand- und hausgemacht, und bei der kulinarischen Stärkung danach sah man nur frohe Gesichter. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Eltern, die die Kinder immer bringen, holen, ermuntern, erinnern und unterstützen.

Vor den Ferien gab es dann das traditionelle Eisessen.

Nun hoffen wir, dass nach der Ferienpause alle gesund loslegen können: Donnerstag, 17.00 Uhr im Mohorner Pfarrhaus. - Und wer ein Kind (ab 5 Jahren) kennt und ihm Lust machen kann, die Kurrende kennenzulernen und zu besuchen, der sei dazu eingeladen, denn über jeden kleinen Sänger freut sich  
K. Hartenstein-Vödisch.





- Ev. - Luth. Pfarramt Mohorn
- Nossener Str. 4
- 01723 Mohorn

Bitte nur ausfüllen,  
wenn Sie am Wahltag  
verhindert sind.

- 
- 
- 

• Hiermit beantrage(n) ich/wir Briefwahlunterlagen für die Wahl  
• des Kirchenvorstandes am Sonntag, den .....

- 
- 
- 

• Name(n): .....

- 
- 

• Vorname(n): .....

- 
- 

• Straße:.....

- 
- 

• PLZ /Ort: .....

- 
- 
- 
- 
- 
- 

• Die Briefwahlunterlagen

- 
- 
- 

werden von mir / uns im Pfarramt abgeholt \*

- 
- 
- 

sollen mir / uns per Post an o.g. Adresse geschickt  
werden \*

- 
- 

• Ort: .....

- 
- 

• Unterschrift(en):.....

- 

\* Zutreffendes bitte ankreuzen





## In eigener Sache – Pfarrbüro Mohorn

Liebe Gemeindemitglieder,

ich bin nun schon seit Februar für Sie im Pfarramt tätig und mir macht die Arbeit hier sehr viel Freude.

Nun hat sich für mich eine Chance aufgetan, mich beruflich weiter zu entwickeln. Diese habe ich sehr gern angenommen, sodass ich ab Dezember das Pfarramt in Tharandt – Fördergersdorf zusätzlich übernehme. Ich möchte der Kirchgemeinde Mohorn natürlich erhalten bleiben. Das muss allerdings in den nächsten Monaten noch vertraglich geregelt werden.

Bis dahin ändern sich meine Öffnungszeiten im November 2020.

Mittwoch 09:00 Uhr – 13:00 Uhr  
Donnerstag 16:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Freitag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

Die Öffnungszeiten im Dezember folgen im nächsten Kirchenblatt.

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten Monaten. Ich freue mich auf die zukünftige Arbeit in Mohorn und Tharandt.

Elisa Müller

\*\*\*\*\*

### **Konfirmanden 2020**

Sienna Matthes	Charlotte Konrad	Laura Brendel
Enie Tränkner	Mona Christof	
Max Reuther	Niklas Naumann	

**Lasst uns in der Fürbitte der jungen Leute gedenken. Gott segne ihren Weg!**

\*\*\*\*\*

## **Orgelkonzert in der Kirche Herzogswalde** **am 01.11.2020, um 16:00 Uhr**

Es spielt Uwe Hanke: „Musik von Bach“.  
Ab 15:00 Uhr gibt es Kaffee im  
Gemeindesaal.

## Friedhof Blankenstein – Wir bitten um Ihre Mithilfe

In der Friedhofsverwaltung ging eine Beschwerde ein, dass eine unbekannte Person, in regelmäßigen Abständen, ein Grab in der Urnenanlage beschädigt, in dem giftige Mittel die Bepflanzung eingehen lassen.

### *Strafgesetzbuch*

#### § 168 Störung der Totenruhe

(2) Ebenso wird bestraft, wer eine Aufbahrungsstätte, Beisetzungsstätte oder öffentliche Totengedenkstätte zerstört oder beschädigt oder wer dort beschimpfenden Unfug verübt.

Jeder unerlaubte Eingriff in den Zustand eines Grabes stellt zumindest nach dem jeweiligen Ortsrecht (Friedhofsordnung) eine Ordnungswidrigkeit dar.

### *Friedhofsordnung der Kirchgemeinde Mohorn*

#### § 5 Verhalten auf dem Friedhof

g) den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen, Einfriedungen und Hecken zu übersteigen und Rasenflächen, Grabstätten und Grabeinfassungen unberechtigt zu betreten, Blumen und Zweige auf fremden Gräbern und außerhalb der Gräber zu pflücken,

l) Unkrautvernichtungsmittel, chemische Schädlingsbekämpfungsmittel und Reinigungsmittel anzuwenden.

#### § 40 Zuwiderhandlungen

(1) Wer den Bestimmungen in den §§ 5, 6, 10, 11, 12, 13, 19 Abs. 2 bis 4 sowie 21 Abs. 4 bis 7 und 21 a Abs. 3 zuwider handelt, kann durch einen Beauftragten des Friedhofsträgers zum Verlassen des Friedhofes veranlasst, gegebenenfalls wegen Hausfriedensbruches oder wegen Verstoßes gegen die geltende Gemeindefassung angezeigt werden.

Wer etwas ungewöhnliches beobachtet hat oder noch beobachtet, meldet sich bitte im Pfarramt Mohorn zu den angegebenen Öffnungszeiten. Vielen Dank.

→ **Außerdem bitten wir darum, dass das Wasser der Friedhöfe ausschließlich nur zum Gießen der Gräber entnommen wird!**

Elisa Müller  
Friedhofsverwaltung

## **Was machen eigentlich unsere Herzogswalder Kirchenglocken?**

Wie wir in den letzten 3 Jahren immer wieder berichteten, ist der Glockenstuhl in unserer Herzogswalder Kirche in einem schlimmen Zustand. Treibrost hat über viele Jahre an seiner Stabilität genagt und sie nachhaltig geschädigt. Noch werden die Glocken zweimal täglich von Frau Franz zum Klingen gebracht, aber die Sperrung des Glockenstuhles rückt näher. Die Folge wäre das Schweigen unseres Geläutes!

In diesem Jahr ist es nun endlich soweit, dass wir den ersten von drei geplanten Bauabschnitten angehen können. Dabei sollen die Decken im Kirchturm erneuert bzw. saniert werden.

Im zweiten Schritt müssen die Glocken ausgebaut werden, um den alten Glockenstuhl demontieren zu können. Dann kann der neue Glockenstuhl aus Eichenholz in den Turm eingebaut werden, um das alte Geläut mit seinen drei Glocken und eine elektrische Läuteanlage aufzunehmen.

Ein dritter Schritt soll dann der Austausch der zwei Stahlglocken mit zwei neu gegossenen Bronzeglocken sein.

Durch die bisherigen Spendenmittel in Höhe von ca. 8500,- Euro aus der Gemeinde, Haushaltsmittel der Kirchgemeinde, Zuschüsse der Landeskirche und der staatlichen Denkmalpflege ist der erste Bauabschnitt gesichert und soll noch in diesem Jahr ins Werk gesetzt werden.

Um den zweiten Bauabschnitt möglichst bald anzuschließen, müssen wir noch ca. 20.000,- Euro an Spenden erbitten. Während dieser Zeit schweigt das Geläut, da es demontiert ist.

Wir sind dankbar für alle Hilfe, die wir bisher erfahren haben, und möchten uns an dieser Stelle dafür herzlich bedanken!

Deshalb ist uns auch nicht Bange, dass die nötigen Mittel in der Zukunft durch Hilfe aus dem ganzen Dorf zusammen kommen werden.



## Freud und Leid in unserer Gemeinde

### **Getauft wurde:**

Annelie Klein – Herzogswalde

**Gott segne den Täufling und seine Familie.**

### **Getraut wurden:**

Michaela Schicht, geb. Wündrich und Manuel Schicht – Blankenstein / Dresden

**Gott begleite ihre Ehe lebenslang.**

### **Heimgerufen wurden:**

Rainer Pinkert – 70 Jahre – Blankenstein

Dieter Richter – 76 Jahre – Mohorn

Hildegard Meisel – 97 Jahre – Tharandt

Gottfried Wündrich – 100 Jahre – Blankenstein

Charlotte Korb – 91 Jahre – Hartha

**Gott tröste alle, die um die Verstorbenen trauern.**

**Er bewahre die Verstorbenen für Seine ewige Welt.**

\*\*\*\*\*

### **Hier finden Sie uns**

**Pfr. Stephan Vödisch:** Pfarrhaus Mohorn/Tel. 035209/20217, Fax 29430  
Sprechzeit: montags 15:00-16:30 Uhr in Mohorn, sonst nach Vereinbarung  
E-Mail: kg.mohorn@evlks.de

**Pfrn. Kriemhild Hartenstein-Vödisch:** Mohorn/Tel. 035209/20217

**Frau Elisa Müller:** Helbigsdorf/Tel. 035209/20217 – Verwaltung  
299651– privat

Bürozeiten in Mohorn: Dienstag + Mittwoch 09:00-13:00 Uhr  
Donnerstag 16:00-18:00 Uhr

**Frau Ines Müller:** Helbigsdorf/Tel. 035209/299650 – Kinderarbeit

**Herr Peter Zuchold:** Fördergersdorf /Tel.: 035203-37130 –Kinder u. Jugendarbeit

**Frau Christine Teichmann:** Helbigsdorf/Tel.: 035209/20323 - Kantorin

### ***Bankverbindung für Kirchgeld und Friedhofsgebühren:***

Konto-Nr.: 1641800011, BLZ: 35060190 bei LKG/KD-Bank

**BIC: GENODED1DKD IBAN: DE04 3506 0190 1641 8000 11**

**Für jeglichen anderen Zahlungsverkehr:** Kassenverwaltung Pirna

Konto-Nr.: 1617 2090 27, BLZ: 35060190 bei LKG/KD-Bank

**BIC: GENODED1DKD IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27**

**(immer angeben: RT 0856)**